

# Gewässerschutzkooperationen

Abschlussworkshop der Gewässerschutzkooperationen 2021

# Gewässerschutzkooperationen

= gelebte Zusammenarbeit zwischen  
Landwirtschaft und Wasserwirtschaft

Mit gemeinsamen Zielen

1. Verminderung bzw. Vermeidung der Nährstoffeinträge  
in die Gewässer und das Grundwasser
2. Erosionsschutz auf den landwirtschaftlichen Flächen  
zur Vermeidung von Sedimenteintrag in die Gewässer

# Warum ist die Vermeidung von Nährstoffeinträgen ins Gewässer so wichtig?

Hohe Nährstoffkonzentrationen bewirken ...

lokal und regional ein starkes Algenwachstum



Sauerstoff-freie Zonen  
im Unterlauf von Flüssen  
(z.B. Hamburger Hafen)  
und im Ozean



## Folgen:

Verschlechterung der Wasserqualität, Sauerstoffmangel, eventuell Freisetzen von Giftstoffen beim Abbau der Algenmasse

# Warum muss der Eintrag von Nährstoffen ins Grundwasser vermieden werden?

Hohe Nährstoffkonzentrationen ...

verschlechtern die  
Trinkwasserqualität



im Trinkwasser sind gesundheits-  
schädlich für Schwangere und  
Kleinkinder



# Warum ist Erosionsschutz so wichtig?

## Bodenerosion hat zur Folge...

Verlust von Oberboden  
und Ernteauffällen



Verstopfung des Kieslückensystems  
in der Gewässersohle und Eintrag  
von Nährstoffen



# Verschiedene Probleme, ein gemeinsames Ziel



**KEINE** Nährstoffbelastungen von  
Grund- und Oberflächengewässer

**KEINE** Sonderauflagen für die  
Bewirtschaftung

➔ Zur Unterstützung der landwirtschaftlichen  
Betriebe wurde die Pilotkooperation  
„Arbeitskreis Gewässerschutz“ gegründet

2009 Gründung der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“

## Für den Schutz der Gewässer

Behörden, Kreisbauernverbände und Agrarbetriebe der Region Nordthüringen gründeten die Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“.

Auf BauernZeitung  
im Nov  
schafts  
Eröffnu  
1. Woche 2010

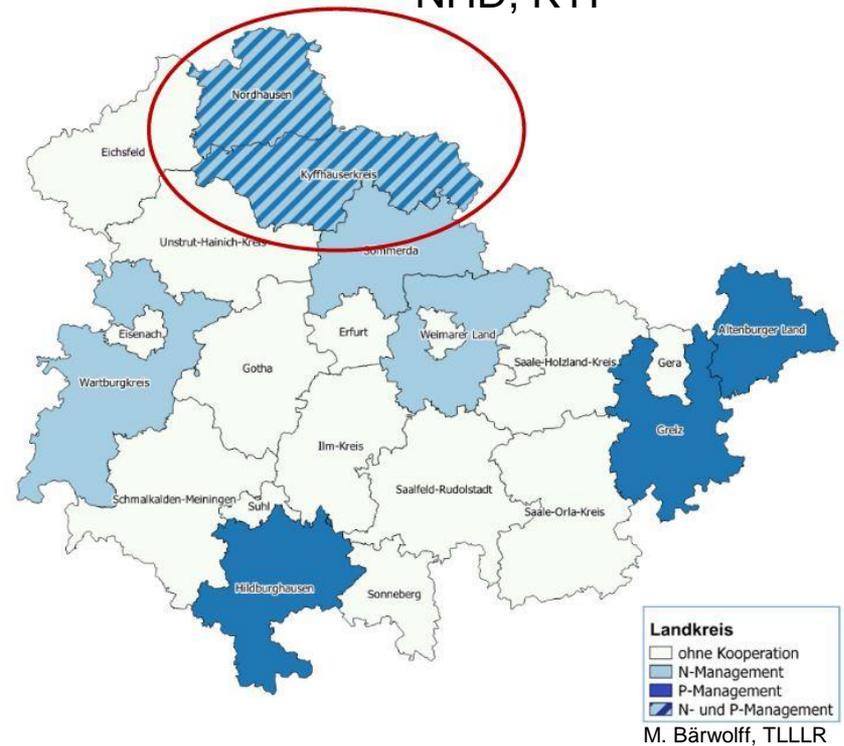
der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“ statt. Neben Vertretern von land- und wasserwirtschaftlichen Behörden Thüringens nahmen auch Vertreter der regionalen Kreisbauernverbände sowie von zahlreichen Landwirtschaftsbetrieben der Region Nordthüringen daran teil. Der Arbeitskreis wird sich künftig mit den Erfordernissen und Möglichkeiten



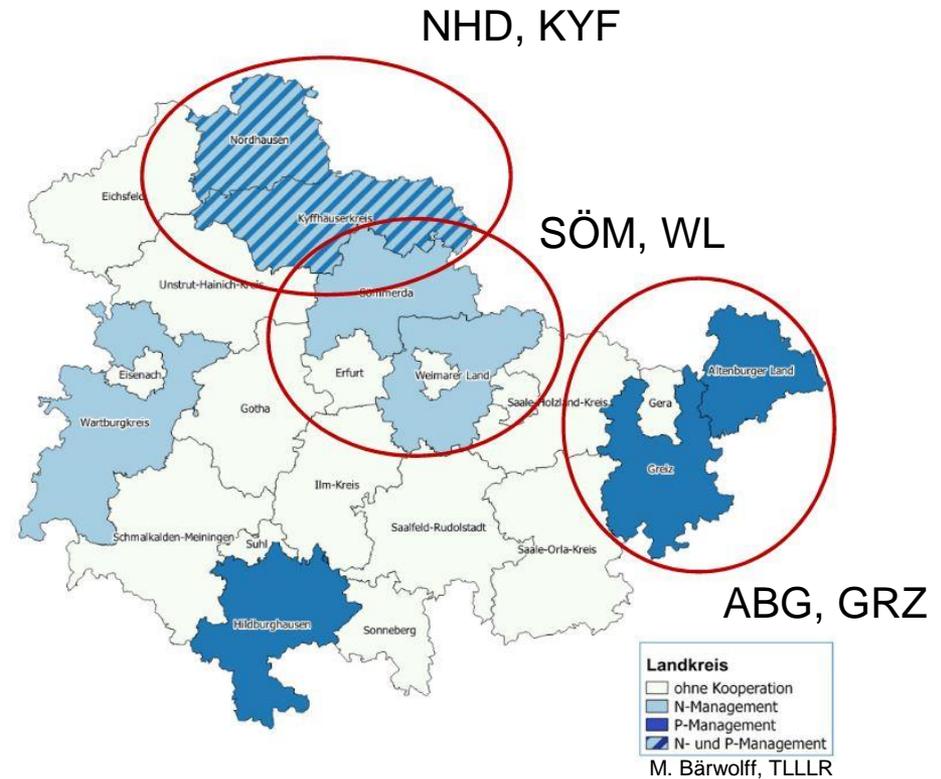
Thüringer Bauernverband e.V.

dient der Informationsaustausch, um zum einen zu führen, es darf nicht sein, dass eine Seite mehr oder alle Vorteile aus dieser Kooperation zieht“, davon zeigte sich Peter Gullich von

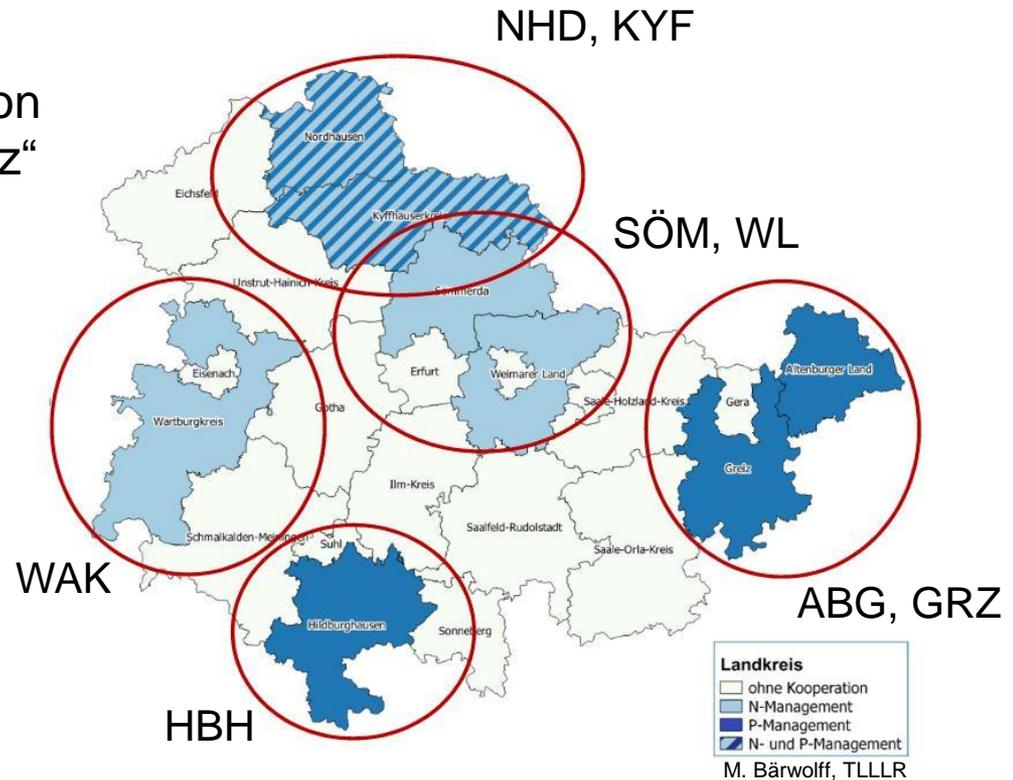
NHD, KYF



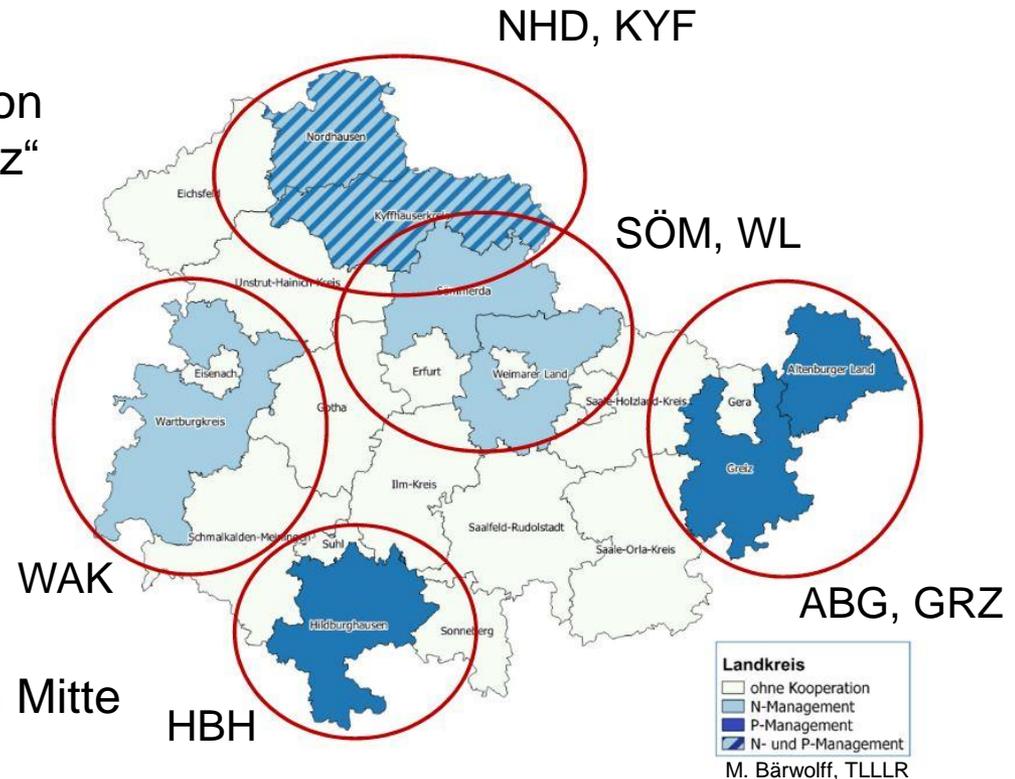
2009 Gründung der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“  
 ↓  
 2010 Kooperation Mittelthüringen  
 Kooperation Ostthüringen



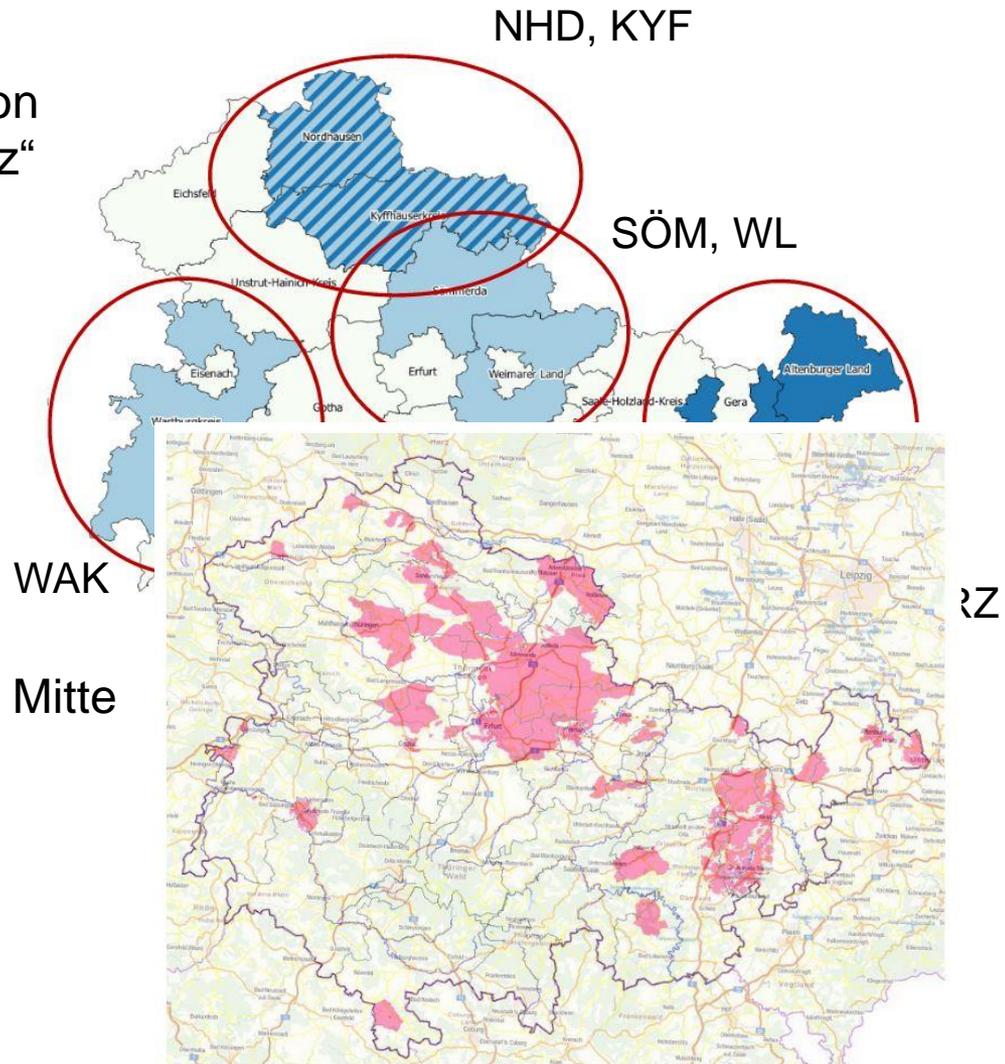
- 2009 Gründung der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“
- ↓
- 2010 Kooperation Mittelthüringen  
Kooperation Ostthüringen
- ↓
- 2015 Kooperation Westthüringen  
Kooperation Südthüringen



- 2009 Gründung der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“
- ↓
- 2010 Kooperation Mittelthüringen  
Kooperation Ostthüringen
- ↓
- 2015 Kooperation Westthüringen  
Kooperation Südthüringen
- ↓
- 2018 Erweiterung der Kooperation Mitte um Phosphor, Ost um Nitrat



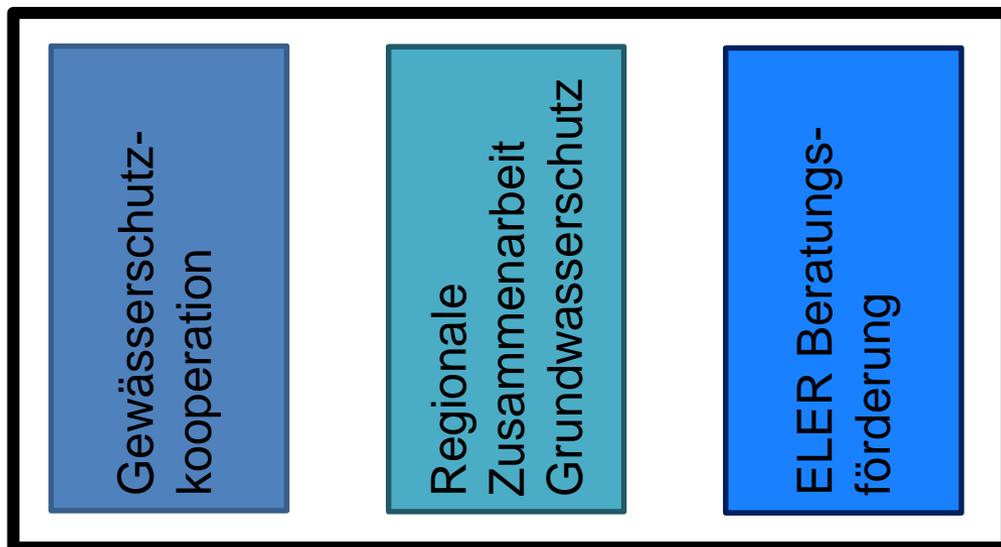
- 2009 Gründung der Pilotkooperation „Arbeitskreis Gewässerschutz“
- ↓
- 2010 Kooperation Mittelthüringen  
Kooperation Ostthüringen
- ↓
- 2015 Kooperation Westthüringen  
Kooperation Südthüringen
- ↓
- 2018 Erweiterung der Kooperation Mitte um Phosphor, Ost um Nitrat
- ↓
- 2021 Erweiterung um Betriebe in sensiblen Gebieten



# Gewässerschutzkooperation ab 2022

Unterstützung der landwirtschaftlichen Betriebe durch TMIL und TMUEN ausgeweitet

Gewässerschutzkooperation wird zu einer wichtigen Säule des **Thüringer Servicepakets**



## Gewässerschutzkooperation

- Allgemein Schulungen, Feldtage, übergreifende Auswertungen; für Phosphor zusätzlich einzelbetriebliche Analyse
- Fokus auf mit Nitrat belastete Gebiete (rote Gebiete) und TEZG mit  $\geq 50$  mg/l sowie eutrophierte Gebiete, aber offen für weitere Betriebe (insb. bisherige Teilnehmer)
- kein Eigenanteil
- Umsetzung in Kooperation mit TLLLR und TBV-S

## Regionale Zusammenarbeit Grundwasserschutz

- Kooperationen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben, Wasserwirtschaft und Beratern
- Gemeinsame Analyse der regionalen Nährstoffprobleme und Entwicklung angepasster Lösungsstrategien für die jeweilige Belastungssituation
- Thüringenweite Kulisse, vordergründig die mit Nitrat belasteten Gebiete (rote Gebiete) und TEZG mit OWK mit  $\geq 50$  mg/l
- 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 3 Jahre; keine vorgegebene Begrenzung für den Einzelantrag
- Antragstellung bei TAB, letzter Termin in dieser Förderperiode 31.03.2022
- Beratung durch die TAB im Vorfeld Antragsstellung

## ELER Beratungsförderung

- Förderung der einzelbetrieblichen Beratungen für landwirtschaftliche Betriebe
  - Modul 1: Optimierung des betrieblichen Nährstoffeinsatzes
  - Modul 2: Optimierung des Einsatzes organischer Dünger
  - Modul 3: Optimierung der Bewirtschaftungsweise zur Verbesserung der Nährstoffeffizienz
  - Modul 4: Nährstoffbilanzierung auf der Grundlage der Stoffstrombilanzverordnung sowie der Humusbilanzierung
- 1500 € (Netto) pro Beratung bzw. Modul und Jahr, bis zu 4 Module pro Jahr möglich
- Thüringenweite Kulisse
- Laufzeit 2021 – 2023

Informationen zum Thüringer Servicepaket auf <https://gwaesserschutz-thueringen.de> unter Veröffentlichungen -> Vorträge



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit